Präventionswegweiser e.V.
Verein zur Jugendpflege und Kriminalprävention im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Pappenheim
Evangelisches Bildungs- & Tagungszentrum
Das Leben im Blick.

Ein herzliches Willkommen zu unserer ersten Fachtagung:

Jugend im Abseits?

Verloren Gegangene zurückgewinnen…

im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim am heutigen Montag, den 29.4.2013. Wir möchten Ihnen die Idee und Zusammenfassung der Diskussion im Beirat des Präventionswegweiser e.V. kurz darlegen und wünschen Ihnen einen angenehmen Tagungsverlauf.

Ihr Tagungsteam

Glänzende Aussichten für 2013! Die Unternehmen brummen. Die Beschäftigtenzahlen steigen. Ausbildungsstellen werden nicht besetzt.

Und was ist mit den Verlierern? Immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene haben kaum noch Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe. Mögliche Konsequenzen: Desintegration, Ausgrenzung, Verweigerung, Straffälligkeit.

Der Fachtag will diesen jungen Menschen die Türe in die Mitte unserer Gesellschaft ermöglichen. Fakt ist: Sie sind nicht beheimatet im sozialen Gefüge und sind ökonomisch langfristig von staatlichen Hilfen abhängig - oder sie tauchen ab!

Mit einer Fachtagung über die Situation benachteiligter Jugendlicher im Landkreis will der Beirat des Präventionswegweiser e.V. aufklären. Wir wollen ein Zeichen setzen, damit zukünftige Maßnahmen und Jugendhilfeangebote aufeinander abgestimmt und gegenseitig ergänzt werden.

Zentrale Aufgabe dieser Fachtagung ist die Abstimmung von Ressourcen, jugendspezifischen Angeboten und Aktivitäten der Jugendhilfe-, Bildungs- und Arbeitsmarktakteure im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Dadurch soll eine nachhaltige soziale und berufliche Integration der jungen Menschen im Landkreis erreicht werden.

Die Fachtagung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus der Sozial-, Jugend-, Schul-, Bildungs- und Ausbildungsarbeit sowie der Berufsberatung und Arbeitsvermittlung. Neben drei Impulsvorträgen besteht an den runden Tischen (Methode World-Café) die Möglichkeit zum Austausch über die Themen:

- Wer sind sie? Welche Merkmale haben sie? Was brauchen sie?
- Zugangshemmnisse und konzeptionelle Niedrigschwelligkeit.
- Ideen entwickeln für Erweiterung von vorhandenen Maßnahmen bis hin zu Ideen für neue Maßnahmen und Jugendhilfeangeboten.
- Die Fachbereiche begegnen sich untereinander.

...durch gelebte Kooperation“

Über den Präventionswegweiser e.V.

Der Verein ist ein selbstständiger, ehrenamtlich organisierter und eingetragener Verein, der Angebote im Bereich der Prävention im Landkreis anregen, unterstützen und mit gestalten will.

Der Verein verfügt über ein solides Netzwerk bestehend aus Einzelpersonen und Anbietern, die pädagogische Angebote vorhalten. Praktiker der Suchtberatung, des Schulamtes, der Jugendhilfeeinrichtungen, des Kolping Bildungswerkes Eichstätt, der gfi Weißenburg, des Diakonischen Werkes, des Jugendamtes und Ehrenamtliche engagieren sich unentgeltlich und zum Wohle der jungen Menschen. Werden auch Sie Mitglied bei uns und arbeiten Sie einfach mit!

In den vergangen beiden Jahren erörtert der Beirat unter Leitung des amtierenden Landrates die besondere Situation junger Menschen, die ohne feste Bindung zum Elternhaus, teilweise ohne festen Wohnsitz sind, kaum in sozialen Bezügen leben und jeglichen Zugang zu finanziellen Hilfen verloren haben. Als Folge dieser Diskussion wird diese heutige Fachtagung angeboten.

Lassen Sie uns auf etwas stoßen, was wir noch nicht wissen!

altmühlfranken
Der starke Süden

Programm

9.00 Uhr	„Ankommen“
9:30 Uhr	Begrüßung durch Gastgeber und Eröffnung durch Landrat Gerhard Wägemann
	Verloren gegangene junge Menschen...
9.45 Uhr	Einführungsreferat Frank Tillmann, *Deutsches Jugendinstitut (dji)* Welche jungen Menschen werden vom System nicht (mehr) erreicht? Wo sind sie zu finden? Welche Merkmale haben sie? Wie viele sind sie ungefähr, in welchen Größenordnungen müssen wir denken?
10.30 Uhr	Verloren gegangene junge Menschen bei uns im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen: Wer sind sie? Welche Merkmale haben sie? Was brauchen sie? Methode World-Café
11.00 Uhr	Sensibilisierung und Beschäftigung mit der Fragestellung der Tagung (Praxisbezug) Methode World-Café
11.20 Uhr	Ergebnisse vorstellen; Pause
11.30 Uhr	Bildungslandschaft im Landkreis; Kathrin Kimmich, *Zukunftsinitiative altmühl**franken*** Welche Angebote für benachteiligte junge Menschen gibt es im Landkreis?
12.15 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr	Impulsreferat: **Verloren Gegangene zurückgewinnen...** Dr. Andreas Oehme, Universität Hildesheim
14.00 Uhr	Niederschwelligkeit im System Was benötigen junge Leute und Einrichtungen? Methode World-Café
14.30 Uhr	Was braucht es in unserem Landkreis an Veränderungen? Austausch in den Arbeitsgebieten: Schule, Jugendhilfe, Jugendberufshilfe, Wohnen, Jugendsozialarbeit...; Methode World-Café
14.50 Uhr	Ergebnisse vorstellen; Pause
15.15 Uhr	Best-Practice aus Thüringen: Zentrale Koordination der Jugendhilfe; Markus Thümmig / Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt und Cornelia Herpe /Jugendamt Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
15.30 Uhr	**Podiumsdiskussion** Gäste: Landrat Gerhard Wägemann, Reinhard Flöter (Agentur für Arbeit), Bernd Burgschneider (Jobcenter)
16.00 Uhr	„Verabschiedung“

altmühlfranken
Der starke Süden